



Kommunikation Unternehmen

Susanne Killian

Pressesprecherin Vertrieb und Marketing

Telefon: +49 841 89 715569

E-Mail: susanne.killian@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Audi-Absatz wächst im ersten Halbjahr um 4,5 Prozent

- Weltweit rund 949.300 Auslieferungen seit Januar
- Juni-Nachfrage minus 3,8 Prozent
- Interims-CEO und Vertriebschef Bram Schot: „Haben uns trotz herausfordernder Rahmenbedingungen gut behauptet“

Ingolstadt, 10. Juli 2018 – Die AUDI AG hat im Juni rund 164.000 Premium-Automobile an Kunden übergeben. Damit lagen die Verkäufe 3,8 Prozent unter dem starken Ergebnis des entsprechenden Vorjahreszeitraums. In den USA blieben die Verkäufe der Vier Ringe mit einem Plus von 0,3 Prozent auf Vorjahresniveau. Damit verzeichnet Audi of America den 90. Rekordmonat in Folge. In China erreichten die Auslieferungen aufgrund der angekündigten Zoll-Senkungen das Rekordniveau aus dem Jahr 2017 nicht (-7,2%). Auch in Europa verkaufte Audi 1,8 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Weltweit und über alle Audi-Modelle hinweg stiegen die Auslieferungen seit Jahresbeginn um 4,5 Prozent. Die kumulierten Verkäufe belaufen sich damit auf rund 949.300 Einheiten.

„Trotz herausfordernder Rahmenbedingungen haben wir uns dank der positiven Entwicklung im asiatischen Raum und Nordamerika im ersten Halbjahr gut behauptet“, sagt Bram Schot, kommissarischer Vorstandsvorsitzender und Vorstand für Vertrieb und Marketing der AUDI AG. „Wir erwarten ein forderndes, aber auch spannendes zweites Halbjahr mit weiteren Modellwechseln und der Vorstellung unseres ersten rein-elektrischen Modells, des Audi e-tron.“

In den **USA** blieb die Anzahl der Auslieferungen im Einzelmonat Juni mit einem Plus von 0,3 Prozent auf Vorjahresniveau. Mit 19.471 Verkäufen markiert der vergangene Monat für Audi of America den 90. Rekordmonat in Folge. Monat für Monat hat das Unternehmen seinen Wachstumskurs fortgesetzt und seit Jahresbeginn 107.942 Automobile ausgeliefert, 4,8 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum 2017. Auch in **Kanada** (+0,1%) blieb die Anzahl der Auslieferungen im Juni auf Vorjahresniveau: 3.859 Kunden nahmen dort ihren neuen Audi entgegen. Insgesamt gingen in **Nordamerika** die Verkäufe im vergangenen Monat um 0,5 Prozent zurück. Die Halbjahresbilanz zeigt aber weiterhin ein starkes Ergebnis: Im ersten Halbjahr erhöhte der Premiumhersteller seinen Absatz in Nordamerika um 5,3 Prozent auf rund 135.000 Kunden.



In **China** übertreffen 306.590 kumulierte Auslieferungen seit Januar den Referenzwert des Vorjahres um 20,3 Prozent. Im Einzelmonat Juni verzeichnete Audi mit 48.177 übergebenen Automobilen ein Minus von 7,2 Prozent gegenüber dem Vergleichswert von 2017. Die Kaufzurückhaltung der Kunden folgte auf die Ankündigung der chinesischen Regierung, Zölle auf einige Autos und bestimmte Autoteile zu senken. Substanzielle Zuwächse registrierte die Marke beim Audi A4L (+29,1% auf 12.763 Autos). In den ersten sechs Monaten lagen die Verkäufe dieses Mittelklasse-Modells gegenüber dem Vorjahr um 65,1 Prozent im Plus. Seit Jahresbeginn entschied sich rund jeder vierte chinesische Kunde für die Langversion des A4. Mit 74.741 abgesetzten Autos ist das Modell im Jahresverlauf der meistverkaufte Audi im Reich der Mitte.

In **Europa** sank die Nachfrage im Juni um 1,8 Prozent gegenüber Vorjahr auf rund 78.750 Autos. Die kumulierten Verkäufe in der Region lagen zur Jahresmitte mit rund 439.450 Einheiten um 4,2 Prozent im Minus. Im Rahmen der Modelloffensive tauscht Audi 2018 in Europa Modelle aus, die rund ein Drittel seines gesamten Absatzes ausmachen. Während im ersten Halbjahr die neu gestarteten Modelle Audi A7 (+41,7%) und A8 (+21,3%) hohe Zuwächse erzielten, wirkte sich vor allem der anstehende Generationswechsel beim A6 als beliebtes Audi-Modell für Flottenkunden noch bremsend auf die Verkaufsbilanz in Europa aus (-10,2%). Der Marktstart der A6 Limousine steht kurz bevor, im Spätsommer kommt der neue A6 Avant in den europäischen Handel.

In **Deutschland** standen im Einzelmonat Juni 27.603 Kundenauslieferungen für ein Minus von 2,5 Prozent. Im zweitgrößten europäischen Markt **Großbritannien** setzte Audi im vergangenen Monat 14.502 Automobile ab (-4,7%). Im Jahresverlauf liegen die britischen Verkäufe (-0,9% auf 89.232 Einheiten) nur leicht hinter dem starken Vorjahreswert.

Unter den weiteren Kernmärkten Europas meldeten für den Monat Juni insbesondere **Spanien** (+8,6% auf 5.662 Autos) und **Italien** (+6,8% auf 6.765 Autos) Wachstum. Auch kumuliert zählte Italien im ersten Halbjahr (+1,5% auf 35.523 Autos) zu den erfolgreichsten europäischen Exportmärkten, gefolgt von Spanien mit 31.505 Auslieferungen (+4,1%).

Wichtige Impulse für die europäischen Verkäufe setzte der Audi Q2. Mit einer Absatzsteigerung von 7,8 Prozent und rund 45.950 verkauften Einheiten in den ersten sechs Monaten ist er das drittbekannteste Modell bei den europäischen Audi-Kunden.



Absatz AUDI AG	Im Monat Juni			Kumuliert		
	2018	2017	Abw. vs 2017	2018	2017	Abw. vs 2017
Welt	164.000	170.547	-3,8%	949.300	908.683	+4,5%
Europa	78.750	80.213	-1,8%	439.450	458.645	-4,2%
- Deutschland	27.603	28.323	-2,5%	157.091	167.620	-6,3%
- GB	14.502	15.218	-4,7%	89.232	90.004	-0,9%
- Frankreich	5.837	6.076	-3,9%	28.607	33.162	-13,7%
- Italien	6.765	6.336	+6,8%	35.523	35.012	+1,5%
- Spanien	5.662	5.214	+8,6%	31.505	30.274	+4,1%
USA	19.471	19.416	+0,3%	107.942	102.971	+4,8%
Mexiko	1.188	1.379	-13,9%	6.943	6.980	-0,5%
Brasilien	878	811	+8,3%	4.351	4.457	-2,4%
Chinesisches Festland + Hongkong	48.177	51.900	-7,2%	306.590	254.785	+20,3%

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2017 hat der Audi Konzern rund 1.878 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.815 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.900 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. erzielte der Premiumhersteller im Geschäftsjahr 2017 ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.